



Gemeinde Wietze

Viel zu tun: Die Sanierung der Bundesstraße 214 soll jetzt endlich Ende Mai beginnen.

## Nie mehr „Und täglich grüßt das Murmeltier“

Endlich konkrete Daten: Fester Zeitplan für Sanierung der B 214 steht

**WIETZE.** Nun endlich soll die Sanierung des zweiten Bauabschnittes der Bundesstraße 214 in Wietze losgehen – Ende Mai beginnen die Bauarbeiten. „In meiner Weihnachtsansprache habe ich die Sanierung des östlichen Teils der B214 mit dem Filmklassiker ‚Und täglich grüßt das Murmeltier‘ verglichen“, so Bürgermeister Wolfgang Klufmann. „Die zuständige Behörde hat uns den Ausbau immer wieder angekündigt und dann kurzfristig doch

wieder verschoben. Ich bin sehr froh, dass wir nun endlich zum Happy End kommen.“

Grund für die gute Stimmung im Rathaus ist die Mitteilung der Landesstraßenbaubehörde, mit den Sanierungsarbeiten bald zu beginnen. „Anders als bei vergangenen Ankündigungen sprechen wir nun also über ganz konkrete Zeiträume“, erläutert Ralf Thölke, Fachbereichsleiter für den Fachbereich Bauen und Umwelt.

Geplant ist die Sanierung der gesamten Strecke ab der

Einmündung Schulstraße bis zur Einmündung Am Salzberg am Ortsausgang Richtung Celle. Da die Strecke sehr lang ist, wird in mehreren Bauabschnitten gearbeitet. Die Sanierung wird fast ein Jahr dauern.

Im Anschluss an die Sanierung des zweiten Bauabschnittes werden zudem die Fahrbahndecke und die Straßenmarkierungen des ersten Bauabschnittes, also von der Kreuzung Hornbosteler Straße bis zur Einmündung Schulstra-

ße, erneuert – nach derzeitiger Planung bis Ende Juni 2022.

Während der Bauarbeiten wird es immer wieder zu Vollsperrungen kommen. Eine Umleitung wird eingerichtet.

„Natürlich werden wir alles tun, um die Einschränkungen während der Baumaßnahme so gering wie möglich zu halten. Dies gilt insbesondere für die Anlieger“, so Klufmann. „Ich bin sicher, dass wir nach Abschluss der Baumaßnahme alle sehr glücklich mit dem Ergebnis sein werden.“ (klf)